

3. 698. (3) Nr. 1471.

E d i c t.

Sämmtliche Gläubiger des am 12. April l. J. abintestato verstorbenen Handelsmannes und Realitätenbesizers Hrn. Franz Schrem werden aufgefordert, am 26. Mai l. J. Vormittag um 9 Uhr vor diesem Gerichte zu erscheinen und ihre Forderungen bei Vermeidung der Folgen des §. 814 b. G. B. anzumelden.

K. K. Bezirksgericht Neustadt am 18. April 1849.

3. 698. (3) Nr. 98.

E d i c t.

Von dem k. k. Bez. Gerichte Egg und Kreutberg wird bekannt gegeben: Es sey dem Blas Bresnik, Weinwirth und Halbzübler in Glogoviz, wegen seiner erwiesenen Verschwendung, die Verwaltung seines Vermögens abgenommen, derselbe als Verschwender erklärt, und ihm Franz Paulitsch von Glogoviz als Curator aufgestellt worden.

K. K. Bez. Gericht Egg und Kreutberg den 10. Jänner 1849.

3. 707. (2) Nr. 575.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Wippach wird allgemein kund gemacht: Es sey auf Ansuchen des Hrn. Anton Zvanut von Lozice, in die executive Feilbietung der, dem Jacob und Joseph Mislci von St. Veith gehörigen und laut Schätzungsprotocoll vom 22. Jänner 1849, 3. 402, auf 903 fl. 10 kr. bewerteten, im Grundbuche des Gutes Schivihoffen sub Grundbuchsfolio 28 vorkommenden Acker sammt Wiesfeld Smučovka, wegen dem Executionsführer schuldigen 492 fl. 15 kr. gewillige, und es seyen zu deren Vornahme die Tagsetzungen auf den 22. März, dann den 21. April und den 24. Mai l. J., jedesmal Vormittag um 10 Uhr im Hause des Executen mit dem Besatze angeordnet, daß obige Feilbietungsobjecte bei der letzten Tagsetzung auch unter dem Schätzungswerthe hintanzugeben werden.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen können täglich hieheramt eingesehen werden.

Prov. l. f. Bezirksgericht Wippach den 30. Jänner 1849.

Nr. 1453.

Anmerkung. Nachdem die II. auf den 21 April l. J. bestimmte Feilbietung über Einverständnis beider Parteien als abgehalten anzusehen ist, so wird am 24. Mai l. J. die III. vorgenommen.

Bezirksgericht Wippach am 22. März 1849.

3. 697. (2) Nr. 133.

E d i c t.

Von dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit allgemein kund gemacht: Es sey die executive Feilbietung der, dem Hrn. Joseph Dfu gehörigen, zu Winklern sub Conser. Nr. 29 gelegenen, im Grundbuche der k. k. Religionsfondseigenschaft Mischelstein sub Urb. Nr. 174 vorkommenden, laut Schätzungsprotocoll ddo. 2. December 1848, 3. 5149, gerichtlich auf 2540 fl. 10 kr. G. M. bewerteten Ganzhube sammt An- und Zugehör, peto. aus dem wirtsch. ämtl. Vergleiche ddo. 8. April, ausgef. 15. Mai 1848, 3. 67, dem Hrn. Andreas Suppanzibiz von Krainburg, als Cessionär des Mathias Wapoi, schuldiger 500 fl. c. s. c. bewilliger, und zu deren Vornahme die Tagsetzung auf den 11. April, 11. Mai und 15. Juni 1849, jedesmal um 9 Uhr Vormittags in loco Winklern mit dem Besatze angeordnet worden, daß die Realität bei der ersten und zweiten Feilbietungstagsetzung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintanzugeben werde, und jeder Licitationslustige ein 10% Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen haben wird.

Das Schätzungsprotocoll, die Licitationsbedingungen und der Grundbuchsextract können täglich hieheramt eingesehen werden.

Anmerkung. Zu der ersten Feilbietungstagsetzung ist kein Kauflustiger erschienen, und es wird daher am 11. Mai l. J. zur zweiten Feilbietung, und zwar über getroffenes Einverständnis der Tabulargläubiger, parzellenweise geschritten.

K. K. Bezirksgericht Krainburg, 20. April 1849.

3. 721. (3)

H e u v e r k a u f.

Von dem Verwaltungsamte der Herrschaft Pfalz Raibach werden am 5. k. M. Mai, um 2 Uhr Nachmittags beginnend, 100 Centner süßes Heu bei dem herrschaftlichen Meierhose zu St. Peter nach beliebiger Quantität fuhrenweise, gegen gleich bare Bezahlung licitando veräußert. Wozu die Kauflustigen zu erscheinen hiemit eingeladen werden.

Raibach am 24. April 1849.

3. 566. (6)

E r s t e

zur Ziehung kommende Privat = Anleihe.

Schon Dienstag am 1. Mai 1849

erfolgt öffentlich

die vierte halbjährige Verlosung
des gräflich Keglevich'schen Anlehens,

welches mit

EINER MILLION UND 430.010 GULDEN

Conventions-Münze

zurückbezahlt wird.

Diese von dem Wechselhause **Wodianer** zc. Sohn contrabirte Anleihe von **670,000** Gulden C. M., wird mittelst Verlosung mit **Einer Million 430,010** Gulden Conventions-Münze zurückbezahlt, und zwar in Prämien von **15,000 fl., 14,000 fl., 12,000 fl., 10,000 fl.** u. s. w. Auf jedes Los muß **mindestens** der Betrag von **10 fl. C. M.** als geringste Prämie entfallen, daher der Besitzer die Einlage nach dem gegenwärtigen Course soviel als zurück erhält, und demnach auf die vielen bedeutenden Treffer fast **unentgeltlich** mitspielt.

Die namhafte Anzahl von großen Prämien, nämlich **4 zu 15,000 fl., 6 zu 14,000 fl., 6 zu 12,000 fl., 33 zu 10,000 fl., 4 zu 3000 fl., 6 zu 2500 fl., und 41 zu 1500 fl.,** welche laut Verlosungsplan gewonnen werden, und die verhältnismäßig geringe Anzahl von nur **67,000** Losen, unter welchen so viele große Treffer vertheilt werden, so wie die äußerst geringe Einlage, die nicht verloren geht, empfehlen diese Partial-Lose zur ganz besondern Beachtung.

Die auf diese Verlosung entfallenden Prämien werden **3 Monate** nach der Ziehung bei den Wechselhäusern **Wodianer** in **Wien** und in **Pesth** ohne allen Abzug, mit Ausschluß jedes Papiergeldes, ausbezahlt. — Wird die Zahlung früher gewünscht, so erfolgt sie unter Abzug von **5 pCt. Escompt.**

Die **Partial-Lose** dieser Anleihe werden sowohl bei dem **Großhandlungshause G. M. Perissutti** in **Wien**, als auch bei dem gefertigten **Handelsmannen** in **Raibach** zu dem **billigsten Course** verkauft.

Joh. Ev. Wutscher.

NB. Die folgende fünfte Ziehung findet unwiderruflich am 1. November d. J. Statt.

3. 677. (3)

K u n d m a c h u n g.

Am 12. Mai 1849,

um 4 Uhr Nachmittags,

erfolgt unabänderlich die öffentliche Ziehung

der

g r o ß e n L o t t e r i e

zu Gunsten Wiener Künstler, wobei in

6085 Treffern folgende Gewinne

zu machen sind, und zwar:

3799 Gewinne in barem Gelde

u n d

100 Stücken fürstlich Windischgrätz = Losen,

2286 Gewinne in Gemälden und Kunstgegenständen.

Die Beträge der Geldgewinne zc. sind bedeutend, so wie die Gewinne an Kunstgegenständen von hohem Werthe. Letztere sind in den Sälen der kaiserl. Akademie zu St. Anna in Wien bei freiem Eintritt zur Besichtigung aufgestellt.

Ein Los kostet 2 fl. C. M. — Alles Nähere zeigt der Spielplan.

Die Ziehung findet im Franziskaner Klostergebäude in der Singerstraße in Wien Statt.

Joh. Ev. Wutscher.

Aemtlliche Verlautbarungen.

3. 746. (1) 2728/535.

Versteigerungs-Kundmachung.

Die k. k. Küstenland. dalmat. Cameral-Gefällen-Verwaltung hat beschlossen, zur Veräußerung des dem Mauthgefälle gehörigen, in Peuma nächst Görz gelegenen Hauses sammt Hofraum und Garten-Gründen Nr. 83 B. M. C. 185 Mor. dann 84 und 87 B. M. C., im Wege der öffentlichen Licitation, jedoch nur durch Annahme von schriftlichen Offerten zu schreiten, welche längstens bis 24. Mai 1849, Mittags bei dem Präsidium dieser Cameral-Gefällen-Verwaltung zu überreichen sind, wobei ausdrücklich bemerkt wird, daß nach Verlauf dieses Termines keine weiteren Offerte mehr angenommen, sondern die allenfalls eingelangten unbeachtet gelassen werden. — Der Fiscalpreis wird auf 2200 fl. festgesetzt, und die Offerten haben ihre Offerten mit einem dem zehnten Theile des Fiscalpreises gleichkommenden Betrage in Baren oder in Staats-Obligationen, als der vorläufigen Caution zu belegen, oder den Beweis beizubringen, daß sie unter diesem Titel einen gleichen Betrag bei der Bezirkskasse in Görz deponirt haben; widrigensfalls das Offert nicht berücksichtigt werden könnte. — Dabei werden die öffentlichen verzinslichen Staatsobligationen mit demjenigen Werthe als Caution angenommen, der ihnen nach dem letzten Wiener Curszettel, d. i. demjenigen, der ihren Stand an dem der Offerte unmittelbar vorhergehenden Tage bekannt gibt, zukommt, und nur die Staatsobligationen von den Anlehen der Jahre 1834 und 1839 werden nach ihrem Nennwerthe berechnet. — Auch muß in dem Offerte die ausdrückliche Erklärung enthalten seyn, daß der Offertent sich den dießfälligen Licitationsbedingungen, welche sowohl bei der Expedit-Direction dieser Cameral-Gefällen-Verwaltung, als auch bei der Bezirks-Verwaltung in Görz während den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können, unterwerfen wolle. — Mit dem Bestbieter wird sodann im Grunde des von ihm gemachten Offertes der förmliche Verkaufscontract abgeschlossen werden. — Schließlich wird zur Erleichterung für Kauflustige ein Formular der zu überreichenden schriftlichen Offerte beigefügt. — Triest am 16. April 1849. — Formulare. (Von Außen): — An das hohe Präsidium der k. k. Küstenl. dalmat. Cameral-Gefällen-Verwaltung in Triest. — Offerte für den Kauf des Hauses Nr. 83 B. M. C. sammt Hofraum und Gärten in Peuma nächst Görz. Beschwert mit: im Baren . . . fl., in Staatsobligationen . . . fl. — (Von Innen): Der Unterzeichnete, willens, das dem Mauthgefälle gehörige, in Peuma nächst Görz gelegene Haus sammt Hofraum und Garten-Gründen Nr. 83 B. M. C. 185 Mor.; dann 84 und 87 käuflich an sich zu bringen, bietet für dasselbe einen Kaufschilling von . . . fl. . . kr. (wobei der Anbot auch mit Buchstaben auszusprechen ist) und macht sich zugleich verbindlich, die in der dießfälligen Licitations-Kundmachung vom 16. April 1849, Zahl 2728, und in den Licitations-Bedingungen enthaltenen Anordnungen genau beobachten zu wollen. — Als vorläufige Caution schließt er den Betrag von 220 fl. im Baren, (oder): in nachstehenden Staatsobligationen, (oder): mittelst Quittung der Bezirkskasse Görz ddo . . . bei. — (Ort der Ausstellung und Datum). — N. N.: (eigenhändige Unterschrift mit Angabe des Wohnortes und Standes).

3. 733. (1) Nr. 1517.

Edict.

Alle Jene, welche an die Verlassenschaft des zu Lome Hs. Nr. 16 am 1. December 1848 mit Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung verstorbenen Valentin Schigon aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen gedenken, haben solchen bei der auf den 3. Juli l. J., Vormittags 10 Uhr hiergerichts angeordneten Liquidirungstagung, bei den Folgen des §. 814 b. G. B., geltend zu machen.

Prov. l. f. Bezirksgericht Wippach 26. März 1849.

(3. Intell.-Blatt Nr. 51 v. 28. April 1849.)

3. 708. (2)

Edictal-Vorrufung.

Von dem Magistrate der k. k. Hauptstadt Laibach, als Conscriptiionsobrigkeit, werden nachstehende, zur Militärstellung pro 1849 vorgeladene, vom Assentplatze ausgebliebene Militärpflichtige, welche nach ihren respectiven Loos-Nummern die Reihe zur Assentirung getroffen hatte, hiermit aufgefordert, binnen vier Monaten, vom Tage der ersten Einschaltung dieses Edictes an, vor diesem Magistrate zu erscheinen, und nicht nur ihr Ausbleiben vom Assentplatze standhaft zu rechtfertigen, sondern sofort auch ihrer Militärpflicht, im Sinne der hohen Subernial-Verordnung vom 21. Jänner 1828, Z. 2574, so gewiß Genüge zu leisten, widrigens sie als Recrutirungsflüchtlinge angesehen und nach den dießfalls bestehenden allerhöchsten Vorschriften behandelt werden müßten.

Table with columns: Fortlaufender Nr., Der Classifications-Liste, Nr., Alters-classe, Loos-Nr., Vor- und Zuname, Zuständigkeits-ort, Loos-Nr., G. b. Jahr, Derselbe ist abwesend. Contains list of military conscripts with their details and absence status.

Laibach am 21. April 1849.

3. 732. (1)

Edict.

Von dem prov. l. f. Bezirksgerichte Wippach wird allgemein kund gemacht: Es sey auf Ansuchen des Eugen Maier von Leutenburg, in die executive Feilbietung der, dem Johann Semanzh von Podraga gehörigen und laut Schätzungsprotocoles vom 12. Februar 1849, Z. 819, auf 1102 fl. 35 kr. bewerteten, nun auf Namen des Franz Fabčić von Podraga Nr. 43 vergewählten, im Grundbuche der Herrschaft Wippach sub Urb.-Fol. 773, Recti. Nr. 15 vorkommenden 1/2 Hube sammt An- und Zugehör, wegen dem Executionstührer schuldigen 262 fl. 30 kr. gewilliget, und es seyen zu deren Vornahme die Tag-satzungen auf den 4. Juni, dann den 5. Juli und den 4. August l. J., jedesmal Vormittag um 10 Uhr im Hause des Executen mit dem Beisatze angeordnet, daß obige Feilbietungsobjecte bei der letzten Tag-satzung auch unter dem Schätzungswerthe hint-angegeben werden.

Der Grundbuchs-extract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen können täglich hier-amts eingesehen werden.

Prov. l. f. Bezirksgericht Wippach den 26. Februar 1849.

Nr. 1052.

3. 749. (1)

Feilbietungs-Edict.

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Umgebung Laibach's, als Realinstanz, wird hiemit bekannt gemacht: Es habe das hohe k. k. Stadt- und Landrecht zu Laibach, als Abhandlungsinstanz nach dem verstorbenen Handelsmanne, Georg Moschitsch, mit h. Bescheide vom 31. März d. J., Z. 3199, in den versteigerungsweißen Verkauf, der, dem Erblasser gehörigen, zu Oberschischka H.-Nr. 53 gelegenen Kaisehe sammt Ueberlandsäckern und dabei befindlichen Fahr-nissen gewilliget, und zur Vornahme solcher unter Einem dieses k. k. Bezirksgericht mit Note vom nämlichen Dato und Zahl ersucht. Wovon nun die Kauf-lustigen mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt werden, daß hiezu die einzige Feilbietungstagung auf den 3. Mai d. J., früh von 9 bis 12 Uhr in Loco Oberschischka anberaumt wurde, daß zuerst die Kaisehe sammt Dreschtenne, Schupse, Bienenhaus und Har-pse, dann Obstgarten unter Hs.-Nr. 53 zu Ders-chiska um den Schätzungswert pr. 672 fl. 25 kr. gegen Erlag eines Vadiums von 70 fl., dann der Ueberlandsäcker unter D. R. D. Commenda Laibach Urb. Nr. 167 1/2, sammt Hutweide dabei, um den Schätzungswert pr. 144 fl. 50 kr. gegen Erlag eines

Nr. 2050.

Badiums von 15 fl., und der bei dem Gute Jamnigshof sub Urb. Nr. 38 vorkommende Ueberlandsacker per Zesti um den Schätzungswert pr. 48 fl. 10 kr., gegen Erlag eines Badiums pr. 5 fl., zuletzt aber die bei der Kaiserliche befindlichen Fahrnisse, bestehend in einem großen steinernen Deltroge und zwei kleineren ausgerufen, und unter dem Schätzungswerthe kein Anbot angenommen werden.

Die diesfälligen Licitationsbedingungen und das Schätzungsprotocoll können alltäglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Umgebung Laibach's am 24. April 1849.

B. 751. (1) Nr. 1203.

E d i c t.

Alle Jene, welche an die Verlassenschaft des zu Porezha Hs. - Nr. 8 am 6. März 1849 ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung verstorbenen Franz Trost aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen gedenken, haben solchen bei der auf den 3. Juli l. J., Vormittags 10 Uhr hiergerichts angeordneten Liquidirungstagsatzung, bei den Folgen des §. 814 b. G. B., geltend zu machen.

Prov. l. f. Bezirksgericht Wippach 6. März 1849

B. 722. (1) Nr. 38.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird den unbekanntten Erben des Georg Sedey von Karnige, welche auf die zu Karnige H. Nr. 9 liegende Realität, irgend einen Anspruch zu machen vermeinen, mit rüst gegenwärtigen Edicte erinnert: Es habe wider selbe Peter Sedey, gegenwärtiger physischer Besitzer der obgenannten Realität, bei diesem Gerichte die Klage auf Anerkennung des Eigenthums der, zu Karnige H. Nr. 9 liegenden, der k. k. Berg-Gemeindefürsorge Idria sub Urb. Nr. 15 dienstbaren Halbbube eingebracht und um gerichtliche Hilfe gebeten, über welche Witte die Tagsatzung auf den 9. Mai l. J. früh 9 Uhr in dieser Gerichtskanzlei angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, und weil sie vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung, auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Gosler aufgestellt, mit welchem diese Rechtsache nach der Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Die unbekanntten Erben werden dessen zum Ende erinnert, damit sie allenfalls zu der angeordneten Rechtsverhandlung selbst zu erscheinen, oder bis dahin dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder sich selbst auch einen andern Vertreter zu stellen, und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt im ordentlichen rechtlichen Wege einzuschreiten wissen, widrigenfalls sie die aus ihrer Versäumnis entstehenden Folgen treffen werden.

K. K. Bez. Gericht Idria am 12. Jänner 1849.

B. 756. (1) Nr. 1605.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Umgebungen Laibach wird hiemit bekannt gemacht: Es ist über Anlangen des Joseph Küjler aus Laibach, die executive Feilbietung der, der Maria Emerting, gebornen Savaschnig, vulgo Peterza, gehörigen, zu Lukoviz unter H. Nr. 3 gelegenen, im Grundbuche des Gutes Lukoviz zu Kreutberg sub Rect. Nr. 2 vorkommenden, gerichtlich auf 2464 fl. 4 kr. geschätzten Halb-Hube sammt Fahrnissen, wegen schuldigen 600 fl., der 5% Zinsen und Executionskosten bewilliget, und sind zu deren Vornahme drei Tagsatzungen, nämlich auf den 21. Mai, 21. Juni und 23. Juli d. J., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Orte der Realität mit dem Beisatze bestimmt worden, daß wenn dieselbe weder bei der ersten, noch bei der zweiten Tagsatzung nicht wenigstens um den gerichtlich erhobenen Schätzungswert an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten Tagsatzung auch unter diesem Schätzungswerthe würde hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotoco und der Grundbuchsextract können hiergerichts eingesehen werden.

K. K. Bez. Gericht Umgebung Laibach's am 28. März 1849.

B. 738. (1) Nr. 2454.

W i d e r r u f u n g.

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Umgebung Laibach wird hiemit bekannt gemacht: Es habe von der mit dießgerichtlichem Edicte vda. 10. Jänner l. J., Nr. 5980, in der Executionsache des Herrn Joseph Schantel von Laibach, wider Hrn. Johann Vininger von Unterschischka, ausgeschriebene executive Feilbietung der, dem Letzteren gehörigen Realitäten in Unterschischka, bis zur Erledigung des vom Letzteren ergriffenen Recurses, einstweilen sein Abkommen.

K. K. Bez. Gericht Umgebung Laibach's am 25. April 1849.

B. 739. (1) Nr. 281.

E d i c t.

Von dem gefertigten Bezirksgerichte wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Martin Schupch von Iggois, die executive Feilbietung der, dem Joseph Terzhek gehörigen, in Pischuze unter Haut-Nr. gel. genen, in dem Grundbuche des Gutes Moosthal unter Urb. Nr. 40 vorkommenden, gerichtlich auf 1085 fl. 50 kr. geschätzten Drittel-Hube, wegen aus dem w. ä. Vergleiche vom 9. Mai 1846, B. 108, schuldigen 100 fl. c. s. e., bewilliget, und zu deren Vornahme drei Tagsatzungen, nämlich auf den 24. Mai, 25. Juni und 26. Juli d. J. Vormittags im Orte der Pfandrealtät mit dem Beisatze anberaumt worden, daß solche bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe würde hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotocoll und der Grundbuchsextract können hiergerichts während der vormittägigen Amtsstunden eingesehen werden.

K. K. Bez. Gericht Umgebung Laibach's am 9. Februar 1849

B. 702. (1) Nr. 714.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird allgemein kund gemacht: Es sey in der Executionsache des Hrn. Jacob Kersnizh von Krobazh, wider Hrn. Johann Mubizh zu Reifnitz, die executive Feilbietung der, dem Letzteren gehörigen, im Markte Reifnitz sub Conscr. Nr. 46 liegenden, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb. Fol. 4 vorkommenden Realität sammt Zugehör, wegen schuldigen 200 fl. c. s. e. bewilliget, und seyen zur Vornahme derselben 3 Tagsatzungen, und zwar auf den 19. Mai, 26. Juni und 24. Juli d. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr im Orte Reifnitz mit dem Beisatze angeordnet worden, daß diese Realität nur bei der 3. Feilbietungstagsatzung unter dem Schätzungswerthe pr. 426 fl. hintangegeben werden wird.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen können hieramts zu den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Reifnitz am 10. März 1849.

B. 234. (12)

N ä c h s t e

zur Verlosung kommende Privat-Anleihe.
Dinstag den 15. Mai 1849

erfolgt in Wien die dritte halbjährige Verlosung des gräf.
Cas. Esterhazy'schen Anlehens
von **Einer Million Gulden Conv. Münze.**

Dieses von dem k. k. priv. Großhandlungshause Hammer & Karis in Wien contrahirte Anlehen enthält nur die sehr geringe Anzahl von **50.000** Stück Partial-Schuldverschreibungen à fl. **20** C. M. und wird in **28** Ziehungen mit

Gulden 2,371.900 Conv. Münze.

zurückbezahlt, und zwar in Prämien von fl. **40.000, 30.000, 25.000, 20.000, 4000, 3000, 2500, 2000, 1000, 500** u. s. w.

Auf jedes Partial-Los muß mindestens die Summe von fl. **30** und in successiver Steigerung bis fl. **40** C. M. entfallen, daher der Besitzer nicht nur auf die vielen bedeutenden Treffer unentgeltlich mitspielt, sondern im ungünstigen Falle, wenn er mit der erwähnten kleinsten Prämie von fl. **30** oder fl. **40** gezogen wird, noch über die Auslagen wenigstens die Hälfte gewinnen oder auch sogar das Doppelte des ausgelegten Betrages zurückhalten muß.

Der Umstand, daß laut des Verlosungs-Planes noch eine namhafte Anzahl von großen Prämien zu gewinnen sind, so wie der Umstand, daß dieses das nächste zur Verlosung kommende Privat-Anlehen ist — empfiehlt die Partial-Lose desselben einer besonderen Beachtung.

Zur vollen Sicherheit und Beruhigung der Theilnehmer an diesem Anlehen ist die Haupt-Schuldverschreibung auf die in Partialen speciell aufgeführten Herrschaften, Wälder, Montan-Entitäten und Realitäten in Kärnten hypothekarisch intabulirt.

Partial-Lose dieses Anlehens, sind nach dem Course zu haben beim gefertigten Handlungshause in Laibach

Joh. Ev. Wutscher.

B. 724. (1)

Bei **J. Giontini** in Laibach ist gegen bare Bezahlung zu haben:

Das wohlgetroffene Porträt

Sr. Maj. des Kaisers Franz Joseph I.

Fein in Oel gemalt, Brustbild, in Vleno-Uniform mit allen Orden, 26 Zoll hoch und 21 Zoll breit, in 2 1/2 Zoll breiter schöner Goldrahme. **Preis 30 fl.**

Dieses Portrait ist ausgezeichnet schön und billig, daher für Kanzleien, Gast- und Kaffehäuser besonders zu empfehlen.

Alte gute Fortepiano mit 5 und 6 Octaven, von 36 bis 60 fl.

Maculatur = Papier,

zum Verpacken verschiedener Gegenstände sehr brauchbar, in Groß-Medianformat, Preis pr. Ballen 15 fl., pr. Kieß 1 fl. 40 kr., pr. Buch 5 kr.

Waren = Kisten

in verschiedener Größe, alte Pappdeckel, Stricke und dergleichen Pack-Materialien zu den allerbilligsten Preisen vorräthig.

3. 757.

Licitation.

Am 2. Mai werden in der Capuziner-Vorstadt am Burgplatz Nr. 28 im ersten Stock zu den gewöhnlichen Stunden Vor- und Nachmittag verschiedene Einrichtungsstücke veräußert, wozu Kauflustige eingeladen werden.

3. 756.

Anzeige.

Am 1. Mai 1849 um 10 Uhr Vormittag wird vor dem Rathhause ein 4rädiger Wagen im Wege der Licitacion veräußert.

3. 726. (2)

Licitacion.

Am 3. Mai d. J. werden in der Peters-Vorstadt Nr. 22, im ersten Stocke verschiedene Zimmer-Einrichtungsstücke und Küchengeräthschaften licitirt werden.

3. 704. (3)

Vieh-Licitacion.

Die Herrschaft Burg Feistritz verpachtet ihre ganze bedeutende Deconomie, und ist dadurch veranlaßt, auch ihren ganzen schönen Viehstand zu veräußern.

Es werden daher am 2. Mai 1849 in loco Windisch-Feistritz 2 Sprungstiere, 28 Zugochsen, 20 Kühe, 17 Kälber und 14 Decheln, zusammen 81 Stücke Hornvieh licitando verkauft. — Dieses Vieh ist von der großen Mürzthaler Race.

Bei dieser Gelegenheit werden dort am nämlichen Tage 6 Fuhrpferde, und am 7. Mai d. J. die Wirthschaftsgeräthe licitando veräußert werden. Herrschaft Burg Feistritz am 26. Febr. 1849.

3. 748. (1)

Anzeige.

Ergebenst Unterzeichneter macht hiermit die Anzeige, daß er gegenwärtig mit allen in sein Fach einschlagenden Waren sehr gut assortirt ist, und besonders alle Gattungen Kopshaar, wie auch Eisen- und Messing-Drathnetz-Webereien für Fabriken und Mühlen besitzt. Siebe jeder Art, so wie auch messingene Garde-Trommeln, dann sein großes Holzwarenlager einem verehrten Publicum empfiehlt zugleich

Johann Bapt. Plechko,
bürgl. Siebmacher und Holzwarenhändler.

3. 741. (1)

Merztliche Kundmachung.

Da sich das Gerücht verbreitet hat, als würde sich der Unterfertigte gänzlich von Adelsberg entfernen, so widerruft er es hiemit, und indem derselbe einem geehrten Publicum für das ihm bisher geschenkte Vertrauen dankt, zeigt er zugleich an, daß er noch wie früher alle Augen- und sonstige Operationen vornimmt.

Operateur Franz De Crinis,
k. k. Kreiswund- und Augenarzt.

3. 685. (3)

Vorzüglicher,

rother und weißer Wein vom Küstengebiet bei Fiume, ist im Keller von Leopoldsrube zu 7 und 9 Gulden der Eimer pr. 40 Maß zu haben.

3. 717. (1)

Die Current- und Modewaren-Handlung
von
Kraschowitz & Trinker in Laibach
(ZUR BRIEFSTAUBE)

am Hauptplatze Nr 240, empfiehlt ihr neu sortirtes

LAGER

in den neuesten modernsten

Damen-Kleidern

von den
verschiedenartigsten Stoffen,
gedruckte

Percails, Battiste und Mousselins,

so wie auch
ein schönes Sortiment in

Battist- und Englischleinwand - Kleidern;

Shawls, Umhäng-, Knüpftücher und Echarps

jeder Grösse und Sorte;

große Auswahl der verschiedenartigsten

Seidenstoffe und Bänder;

alle Gattungen

WEISSWAREN,

Spizen und Mollstickereien in Krägen und Chemisette,
immer nach den neuesten Formen.

Möbel- und Vorhangstoffe jeder Art und Breite.

Für Herren die neuesten

**Hosenstoffe, Gilets, Cravatten,
Seiden-, Hals- und Foulards-Sacktücher.**

Daselbst befinden sich

Niederlagen

von
Damen-, Stroh- und Bassanothüten

alle Sorten

Creas und Halbleinwänden,

Bettdecken & Madrasen,

Wachs-Taffet und Wachs-Leinwänden,

so wie auch die der

k. k. priv. Regen- und Sonnenschirm-Fabrik

des

N. B. WINKELMANN SOHN

in Wien,

zu den billigsten Preisen.

3. 694. (3)

Unterzeichnete gibt sich die Ehre anzuzeigen, daß sie in 6 oder 8 Tagen das Neueste und Modernste aus Wien erwartet. Große Auswahl von

aufgepußten u. unangeputzten Strohhüten, so wie auch Blumen und Bändern.

Rosalie Dorfmeister,

wohnhaft Marienplatz Nr. 18, 2. Stock.

3. 690. (3)

Musverkauf.

Nachdem ich meine hierortige Detail-Eisen-, Eisengeschmeid-, Material- und Farbwaren-Handlung einstweilen aufzugeben gesonnen bin, und in der Zwischenzeit mich mit andern Unternehmungen, welche zu meinem Fache gehören, beschäftigen werde, so bringe ich zur gefälligen Kenntniß, daß ich mein Warenlager um den Anschaffungspreis hintan zu geben bereit bin, weshalb ich um geneigten häufigen Zuspruch bitte.

Laibach am 19. April 1849.

Joh. N. Suppantichitsch,
bürgerl. Handelsmann.

3. 706. (2)

In allen Buchhandlungen ist zu haben, in Laibach bei

Ignaz Alois Kleinmayr:

Reichsgesetze

für das

Kaiserthum Oesterreich.

Inhalt des ersten Heftes.

Reichsverfassung.
Grundrechte.
Robotpatent.
Vorschrift über die Kundmachung
der Gesetze.

Jagdgesetz.
Gemeindegesez.
Pressegesez.
Vereinsgesez.

In diese niedliche, correcte, mit deutlichen Lettern gedruckte Sammlung werden alle Reichsgesetze sogleich nach ihrer Kundmachung aufgenommen und in Heften von circa 100 bis 150 Seiten ausgegeben.

Der Preis eines Heftes in compendiösem Taschenformat ist 20 kr. C. M.

Diese wohlfeilste Ausgabe aller Reichsgesetze wird allen Staatsbürgern, denen es Ernst ist, dem Gesetze Rechnung zu tragen, auf das angelegentlichste empfohlen.

3. 716. (2)

Bur gefälligen allgemeinen Beachtung.

Um einem lebhaft und oft ausgesprochenen Wunsche, ein ganz naturgetreues dauerndes Abbild des außerordentlichen Mannes und allvereheten Feldherrn unserer ruhmgekrönten Armee in Italien, des

Feldmarschalls Grafen Radetzky,

zu besitzen, entgegenzukommen, ließen wir von dem anerkannt tüchtigen Bildhauer, Hrn. Meirner, der im verflossenen Sommer den Herrn Feldmarschall persönlich in Mailand zu modelliren die Ehre hatte, ein eigenes Modell im kleinen Maßstabe anfertigen, und sodann von einem ausgezeichneten Künstler in Wien, dem Gegenstande würdig, in echter Bronze ausführen und vervielfältigen.

Diese nach dem Aussprache Aller, die den großen Feldherrn kennen, sehr gelungene Statuette widmen wir nun dem verehrten Publikum, insbesondere den Herren Officieren unserer tapferen Armee, und wollen damit jedem Vaterlandsfreunde Gelegenheit geben, sich ein getreues und dauerndes Abbild des heldenmüthigen Führers derselben zu verschaffen.

Zu dem Zwecke haben wir den Preis derselben ganz besonders billig gestellt, nämlich: loco Graz die Statuette, 8 1/2 Zoll hoch in echter Bronze . . . 10 fl. — kr. C. M., dazu sehr bequeme Futerale zu . . . 1 fl. 30 kr. C. M.

In Laibach nur allein bei Herrn Joseph Karinger zu erhalten.
Graz, im April 1849.

Brüder Rospini

in der Herrngasse.

3. 709. (2)

Der Wanderer.

Morgen- und Abendblatt.

Pränumeration mit tägl. Postversendung und Couvertgebühr für Mai und Juni 2 fl. 30 kr.; für Wien monatl. 1 fl. Jedes Postamt übernimmt Pränumerationen: Aufträge unfrankirt unter der Adresse: „An die Expedition des Wanderers in Wien“

Wien im März 1849.

Verlag des Wanderers, Stadt, Dorotheergasse Nr. 1108.

3. 660. (3)

In allen Buchhandlungen ist zu haben für 30 kr. C. M.:

Auf, nach Amerika!

Unentbehrliches Handbuch für Auswanderungslustige, insbesondere aber für Oesterreicher, Böhmen und Steiermärker.

Von einem in Amerik. wohnenden Oesterreicher, also amerikanischen Bürger:
Franz Jüger, aus Wien.

Mit einer genauen großen Karte von Nordamerika; gezeichnet und lithographirt von A. Maschek.

Getälliges Format. Wien 1849. In gelbrothem Umschlag.

Einiges aus dem Inhalte:

An meine lieben Landsleute.
I. Wege nach Amerika. — Art der Reise. — Jahreszeiten, Gefahren, Unbequemlichkeiten. — Mitzunehmende Gegenstände.
II. Wer soll auswandern? — Rath für Handwerker und Künstler — Wohin? In Städte oder Wildniß? — Nöthige, nützliche und unerlässliche Eigenschaften.

III. Amerika. — Die vereinigten Staaten. — Beschreibung und Geschichte von Nordamerika. — Scala der einzelnen Districte, mit Angabe ihrer Tauglichkeit für Auswanderer.

— Anhang: —

Das Goldland Californien.

3. 658. (3)

Neue Zeitschrift für Ernst und Scherz mit satyrischen Illustrationen.

Vom 1. April erscheint in Wien:

PUNCH.

Tagsblatt für Ernst und Scherz mit Illustrationen.

Dieses Journal erscheint wöchentlich 5mal im größten Quartformat in eleganter Ausstattung und wird täglich mehrere humoristisch-satyrische Illustrationen bringen. Das Hauptblatt enthält: 1. Freimüthige, leitende Artikel über sociale Zeitfragen. 2. Einen Wiener Tags- und Weltcourier, welcher mit pikanter Schärfe und außerordentlicher Schnelligkeit eine interessante Ueberschau aller wichtigen Ereignisse der neuesten Zeit bringt. — Die Schnelligkeit soll so groß seyn, daß wir alle Neuigkeiten noch früher bringen, als sie sich wirklich ereignen. 3. Novellen, Zeit- und Lebensbilder (oft mit Illustrationen) Charakteristiken zc. zc. 4. Critischer Fochboden für Theater, Kunst, Literatur, Musik zc. zc.

Im Feuilleton (deren Rubriken wir noch geheim halten, um das Publikum zu überraschen) erklärt sich der alte, gemüthliche Wiener Spaß der Leichtsinnege, beißende Pariser Witz und der englische groteske Puff in imponanter Permanenz. Der „Punch“ ist der Pariser Charivari, der Londoner Punch und Falstaff, die Münchner fliegenden Blätter zc. zc. in einer Person. Kurz es wird sich Alles vereinen, um durch Wort und Illustration das Publikum zu amüsiren.

Die Pränumerationen-Bedingnisse sind:

Für die Provinzen ganzjährig mit wöchentlich 3maliger freier Postzusendung 10 fl., halbjährig 5 fl. 30 kr., viertelj. 3 fl. Conv. Münze. Man pränumeriert einzig und allein in Wien bei der Expedition, Stadt, Dorotheergasse Nr. 1108. Bei Bestellsbrieffen mit Geldern bedarf es nebst der Adresse bloß der Bemerkung »In Zeitungsachen«, wo dann solche Briefe portofrei sind.

Wien, am 22. März 1849.

Die Redaction.
J. A. Bachmann.

3. 637. (2)

Bei **J. Giontini** in Laibach ist zu haben:

Neuestes

Wiener Börsenbuch

für Staatspapiere und Actien-Besitzer, Börse-Speculanten und Capitalisten.

Herausgegeben von **J. A. Ditscheiner**. Groß 8. Leipzig 1847. Preis 1 fl. 48 kr.

Militärisches Briefpapier!

Mit Abbildungen des k. k. österr. Militärs aller Waffengattungen. Fein colorirt, in 8. Preis pr. Brief 6 kr.

In der **Ignaz Alois Kleinmayr'schen** Buchhandlung in Laibach ist zu haben:

Prophezeiungen

über die Zukunft des Antichristes

und der nachfolgenden Zeit. Bloß allein gegründet auf die Ansprache der heil. Schrift und der heil. Väter. Zur Beherzigung für alle Menschen. Herausgegeben von **M. Kirchsteiger**.

Linz 1849. 24 kr.

Ferner ist daselbst zu haben:

Hätzler,

Legende der Heiligen auf alle Tage des Jahres,

oder:

Die Herrlichkeit der katholischen Kirche, dargestellt in der Lebensbeschreibung der Heiligen Gottes.

Ein christkatholisches Hand- und Hausbuch zur Belehrung und Erbauung der Christen. Fünfte Auflage. 1. u. 2. Lieferung. Landshut und München 1848. Preis jeder Lieferung, wovon 6 im Ganzen erscheinen, ist 42 kr. C. M.

Abecednica za Slovenske Učence na Deželi. Za 1. leto. Vželovzi 1849. 15 kr.
Drobtince za novo leto 1849. Uticelam ino učencam, starišam ino otrokam v podučenje ino za kratek čas. IV. leto. 40 kr.

Non plus ultra!

Meberans wohlfeiler Bücher.

(Drittes Verzeichniß.)

Bei Johann Giontini, Buchhändler in Laibach,

sind nachstehende Bücher zu bedeutend herabgesetzten Preisen vorräthig.

NB. Wer aus diesem Verzeichnisse um 5 fl. kauft, erhält das Porträt Sr. Maj. Kaiser Franz Joseph I. gratis.

Pr. Band 10 fr.

Der Gesellschafter. Eine Reihe anmuthiger Erzählungen, Novellen und Humoresken. 2 Bände. Wien. 1835.
Niederbuch. Enthaltend 120 neue Gesellschaftslieder. 1845.
Rogebue, Kleine Erzählungen. 2 Bände. Wien. 1824.
— **Geschichten für meine Söhne.** 2 Bände. Wien. 1825.
Schmid, Christ. Neuestes Lesebuch f. Kinder. Graß. 1832.
Vollständiger Unterricht, wie Singvögel und Tauben etc. zu fangen, zu warten, vor Krankheiten zu bewahren und von denselben zu heilen sind.

Pr. Band 12 fr.

Sugo, Viktor, Aug. Blas. Drama in 5 Acten. Frankfurt. 1839.
— **zur Literatur und Philosophie.** Claude Luceur. Frankfurt. 1836.
— **Oden und vermischte Gedichte.** Frankfurt. 1836.
— **Der Rhein. Briefe an einen Freund.** Frankfurt. 1842.
— **Orientalen und Balladen.** Frankfurt. 1838.
— **Herbstblätter — Dämmerungsgefänge.** Frankfurt. 1836.
— **Innere Stimmen.** Frankfurt. 1838.
Nochlig, Fr., Kleine Romane und Erzählungen. 2. Band. Leipzig. 1808.
Scott, W., ausgewählte Werke. 51 Bände. Schön gebunden. Mannheim. 1840.

Pr. Band 15 fr.

Bilder, die warnenden, des stillen Thalbewohners. Wien. 1816.
Braunthal, Phantasie und Thierstücke. 8. Wien. 1836.
Byron, Lord, sämtliche Werke. 10 Bände mit 10 Stahlstichen. Stuttgart. 1845.
Ceres, Originalien für Zerstreuung und Kunstgenuss. Wien. 1824.
Grabl, Nachklänge des Herzens. Poetische Versuche. Leipzig. 1826.
Gräffer, Historische Unterhaltungen. Wien. 1823.
— **Maritäten.** Wien. 1819.
Hauptmomente der Geschichte der vorzüglichsten Staaten und Völker von 1800 vor, bis 1833 nach Christo. Wien. 1834.
Herbstblumen meines Geistes. Erzählungen. 2 Bände mit Kupfern. Wien. 1811.
Sugo, W., Han von Island. 2 Bände. Frankfurt. 1835.
— **Der König amüßet sich. — Hernani. — Biographie und Charakteristik Viktor Hugo's.** Frankfurt. 1835.
— **Notre Dame von Paris.** 3 Bände. Frankfurt. 1836.
— **Bug Targal. — Umberto Galloix. — Dovalle. — Angelo, Tyrann von Pabua. — Marion de Lorme.** Frankfurt. 1835.
Klopstock's Messias. 5 Bände mit 5 Kupfern. Wien.
Rogebue, der Gefangene in Rußland. Wien. 1816.
Kuffner, Spaziergang im Labyrinth der Geschichte. 4 Bände. Wien. 1825.
Rafontaine, Der Unbekannte oder der Kampf mit den Verhältnissen. 3 Bände mit Kupfer. Wien. 1813.
— **Quinctius Heymeran von Blaming.** 4 Bände mit Kupfer. Berlin 1800.
— **Ida von Riburg.** Wien.
— **Kleomenes, mit Kupfer.** Wien. 1803.
— **Die Gefahren der großen Welt.** 2 Bände mit Kupfer. Berlin. 1811.
— **Wenzel Falk. Eine Familiengeschichte.** 3 Bände mit Kupfer. Berlin. 1811.
— **Der Hausvater. Eine Familiengeschichte.** 3 Bände mit Kupfer. Berlin 1811.
Lambert, Der Ehemann auf Schleichwegen, oder: Das verhängnißvolle Rendezvous. Lustspiel in 3 Acten. Wien. 1825.

Lambert, Das öffentliche Geheimniß. Lustspiel in 4 Aufzügen. Wien. 1824.
Lindau, Lebensbilder. Mit Kupfer. Wien. 1817.
Märzveilchen. Eine Sammlung von Gedichten und Charaden. Von Emmy *** Wien. 1834.
Müller, Theateranekdoten. Wien. 1834.
Niesch, Gabriele, Trauerspiel in 5 Aufzügen. Wien. 1820.
— **Bühnenspiele.** Inhalt: Der Freischütz. — Die Weiskammern von Venedig. — Scherz, Gefahr und Liebe. Wien. 1821.
Nittler, Humoristische Scenen der Vergangenheit. Wien. 1822.
Schilling, Wilhelm Winters Jugendgeschichte. Komischer Roman. — **Der Weihnachtsabend.** Wien.
— **Die Bedrängten.** Komischer Roman. Mit Kupfer. Wien. 1818.
— **Wallmann der Schütze.** Wien.
— **Abendgenossen.** 2 Bände mit Kupfer. Wien. 1816.
— **Die Saat des Bösen.** Wien.
Seidl, J. G., Episoden aus dem Romane des Lebens Leipzig. 1839.

Pr. Band 20 fr.

Bilderbek, Die Familie Werning. 3 Bände mit Kupfern. Leipzig 1810.
Braunthal, Fragmente aus dem Tagebuche eines jungen Ehemannes. Wien 1833.
Byron, Lord, Gedichte. 2 Bände mit 10 Stahlstichen. Stuttgart. 1846.
Castelli, Erzählungen in allen Farben. Wien. 1840.
Costenoble, Lustspiele. Wien. 1830.
Geckartshausen, Die beleidigten Rechte der Menschheit, oder Nichtergeschichten. 4 Bände mit Kupfern. Wien.
Fouque, Sintram und seine Gefährten. Wien. 1813.
Gebel, Einer heilsbegierigen Seele Erfahrungen und Stufen. Geistliche Dichtungen. Leipzig. 1846.
Gerle, Die Liebesbarfe. Erzählungen für Liebende. 2 Bände. Wien. 1825.
Serzenskron, Dramatische Gaben. Wien. 1839.
— **Dramatische Kleinigkeiten.** Wien. 1826.
Souwald, Theater für Kinder gebildeter Stände. 2 Bände. Wien. 1827.
Jünger, Better Jakobs Bauern. 3 Bände mit Kupfer. Leipzig. 1810.
Keller, Alte gute Schwänke. 2 B. Leipzig. 1847.
Rogebue, Leontine. Roman. 2 Bände mit Kupfer. Wien.
— **Die Leiden der Ortenberg'schen Familie.** 2 Bände mit Kupfer. Leipzig.
— **Geschichten für meine Söhne.** 2 Bände mit Kupfer. Leipzig.
Rafontaine, Das Haus im Walde, oder Försters Annen. — Der Zeidler. — Der Schwiegersohn. 3 kleine Romane. mit Kupfer. Wien. 1816.
— **Aaathe oder das Grabgewölbe.** 3 Bände mit Kupfer. Wien. 1817.
— **Henriette Bollmann.** Ein Gemälde schöner Herzen 2 Bände mit Kupfern. Berlin. 1802.
— **Die Geschwister oder Neue.** 2 Bände mit Kupfer. Wien. 1819.
— **Reinhold von Welfenstein.** Ein Roman. 3 Bände mit Kupfer. Wien. 1819.
— **Die Pfarre an der See.** Ein Roman. 3 Bände mit Kupfer. Wien. 1816.
— **Natur und Kunst oder Graf Hans von Roden.** Berlin. 1804.
— **Emma.** Eine Familiengeschichte. 2 Bände mit Kupfer. Berlin. 1804.
— **Sittenspiegel für das weibliche Geschlecht.** 3 Bände mit Kupfern. Wien. 1823.
— **Die Familienpapiere oder die Gefahren des Umanges.** 2 Bände mit Kupfer. Leipzig 1807.
— **Er verführt seine Frau. — Rectors München. — Makaria.** 3 kleine Romane mit Kupfer. Wien 1816.
— **Leben eines armen Landpredigers.** 2 Bände mit Kupfer. Berlin. 1810.

— **Die Moral-Systeme oder Ludwig von Esach.** 2 Bände mit Kupfer. Berlin. 1812.
— **Das heimliche Gericht des Schicksals, oder: Rosaura** 3 Bände mit Kupfer. Wien. 1817.
— **Die Familie Saint Julien.** Mit Kupfern. Berlin. 1798.
— **Romulus.** Mit Kupfern. Wien.
— **Lenardo und Blandine oder Amandus und Amanda — Der Müdel. — Die Blumen.** 3 kleine Romane mit Kupfer. Wien. 1817.
Langbein, Der Ritter der Wahrheit. Ein komischer Roman. 2 Bände mit Kupfer. Berlin.
Lembert, Dramatische Neujahrs-Gabe für 1827. Enthält: Maria Stuart's erste Gefangenschaft. Drama in 4 Acten. — **Ehrgeiz in der Küche.** Posse in 1 Aufzuge. Wien 1827.
Martin Pleyer, der Kreuzfahrer wider Willen, oder das Amazonenschloß auf der Halbinsel Morea. Erzählung aus dem 13. Jahrhundert. Wien. 1810.
Wock, Humoristisches Lustwäldchen. Wien. 1825.
Niesch, Bühnenspiele. Enthält 8 Theaterstücke. Wien. 1820.
Schilling, Reifverlen. Novellen. Wien. 1838.
Schloßinger, Herbstnovellen. Wien. 1835.
Sylphide, das Seesträulein auf ihrer Lustreise. Eine komische Bagatelle. Wien 1829.
Thielen, Neueste Erzählungen und Novellen. Nach dem Französischen des Victor Hugo, Alex. Dumas, Georg Sand u. A. 2 Bände. Wien. 1835.
Told, Abendstunden. Erzählungen und Novellen. Wien. 1836.
Tschabuschnigg, Novellen. 2 Bände. Wien. 1837.
Waal, Volksmärchen. Wien. 1837.
Wieland, Dichtnisten, oder auserlesene Feen- und Geister-Nährchen. 3 Bände mit Kupfern. Winterthur. 1816

Pr. Band 24 fr.

Andres, die vollständigste Holländer- und Familien-Apotheke. Anweisung, mit den beiden Arzneimitteln fast alle Krankheiten, theils zu heilen, theils zu verhüten. Nordhausen. 1843
Arlineourt, Der Einsame vom wilden Berge. 2 Bände mit Kupfer. Wien.
Baczko, Nachrichten. Leipzig. 1811.
Hagen, Civilisation und Musik. Leipzig 1846.
Rogebue, Chroniken. Auswahl historischer und romantischer Darstellungen aus der Vorzeit. Leipzig.
Matthai, Radikale Heilung der Steinfrankheiten, so wie aller anderen Harnbeschwerden. Nordhausen. 1842.
Nichter, Dr., Der Milcharzt, Anweisung zum diätischen und arzneilichen Gebrauche der süßen Milch. Nordhausen 1844
Tunnew, Die Krankheiten des Gehörs, oder Rath und Hilfe für alle Diejenigen, welche an Schwerhörigkeit, Taubheit u. s. w. leiden. Nordhausen. 1836.
Weber, Zeit, Sagen der österreichischen Vorzeit. 2 Bände mit Kupfer. Wien.
Wölfer, Neueste Erfindung, die Gicht und Hämorrhoiden in kurzer Zeit aus dem Grunde zu heilen. Mit 4 instructiven Bildern. Nordhausen 1836.

Pr. Band 30 fr.

Anton, Dr., Die Wasserheilkunst. Nordhausen. 1836.
Archimagnus, der, oder: Die Magier des Feuerfelsens. Sage der Vorzeit. Wien. 1819.
Baczko, Legenden, Volkstagen, Gespenster- und Geistergeschichten. Mit Kupfer. Wien. 1816.
Breier, Die beiden Cytos und das Gelöbniß. Mit Titelvignette. Wien. 1841.
Bundermörder, der, oder das edle Weib Luara. Wien.
Dellarosa, Peter Szavary, der Held im Sklavenjoch, oder: Die Rache im unterirdischen Gefängnisse zu Ofen. Wien. 1841.

Dellarosa, Obomar von Dürrenstein u. Vertha v. Scharfeneck, oder: Die Raubritter an der Douau. Wien. 1840.
 — Die wilde Kanigunde, oder: Die Genossen des schwarzen Bundes. Mit Titelfupfer. Wien. 1842.
 — Die Belagerung Wiens durch die Türken, oder: Graf Müdiger von Starhemberg's Heldenmuth und Tapferkeit. 2 Bände mit Kupfern. Wien. 1838.
 — Amalia von Burgau oder Schauerfscenen in unterirdischen Klüften. Mit Titelfupfer. Wien. 1840.
 — Die geistige Urmutter auf Gutenstein, oder: Die Eingemauerte. Mit Titelfupfer. Wien. 1843.
Dellarosa, Njzo von Kneuring, oder das Gericht der Todritter auf dem Niederberge. Mit Titelfupfer. Wien. 1844.
 — Drabomura mit dem Schlangentringe, oder: Die nächtlichen Wanderer in den Schreckensgefängnissen von Konstein bei Prag. Mit Titelfupfer. Wien. 1842.
 — Die Nymphe von Tepliz, oder: Die Geisterglocke im Häuberturme zu Niesenberg. Wien. 1840.
 — Die eiserne Jungfrau im rothen Thurne zu Wien, oder: Das Nachgepfer der geheimen Richter. Wien. 1843.
 — Die versteinerten Schwestern, oder: Das schwarze Geipent auf dem Bergschlosse Trosky. Mit Titelfupfer. Wien. 1843.
 — Howora, der Träumer, oder: Die Schauernächte im Schlosse Krakow. Mit Titelfupfer. Wien. 1840.
 — Das Blutgericht im Thurne Daliborka am Hradshin zu Prag. Mit Titelfupfer. Wien. 1841.
 — Das Marmorbild in der Häubertöhle bei Greifenstein, oder: Anbolen der Löwenbändiger. Mit Titelfupfer. Wien. 1845.
 — Reinhard von Welfsklau, oder: Die blutigen Wege der grauen Wälfsten auf Johannstein. Mit Titelfupfer. Wien. 1842.
 — Wallrab von Schreckenhorn, oder das Todtenmahl um Mitternacht. Mit Titelfupfer. Wien.
Fischerin, das, oder: Seltene Ereignisse am Mädelstein. Wien.
Fouque, Der Zauberring. Ein Ritterroman. 3 Bände mit Kupfern. Wien. 1818.
 — Die Fahrten Thiodolfs des Isländers. Ritterroman. 2 Bände mit Kupfern. Wien. 1815.
Geist auf Frauenburg, oder: 3 Mal 7 Wirkungen des Segens und des Fluches. Wien.
Geist Lurian im Silbergewande. Schauerhafte Geschichte. Mit Kupfer. Wien.
Graf Rosenberg, oder: Das enthüllte Verbrechen Leipzig.
Göhle des alten Kinderfressers. Mit Kupfer. Wien.
Leben, Thaten und schreckliches Ende der Brüder Sylvio und Matheo Pellegrini, berühmter Banditen Calabriens, die während einer Nacht im tiefen Kerker die Beute hungriger Schlangen wurden. Mit Titelfupfer. Wien. 1843.
Lohmar, der Schreckenmann, oder: Die Entdeckung der Geheimnisse des alten Schlosses Langor. Mit Kupfern. Wien.
Louise Moor, oder: Die Thurmruhr am Rauchenstein. Wien.
Mannbach, Adelmar von Rauchenstein, oder: Das Blutbad im Hellenenthal bei Baden. Mit Titelfupfer. Wien. 1841.
Mathilde von Rapperschwyll, oder: Das Nachgepfer. Wien. 1840.
Marisch, Die Spinnerin am Kreuze. Volksfage. Mit Titelbild. 1836.
Moriz von Lannenhofst, der Versteinerte, oder: die Tulenblü. Schauerfgeschichte. Wien.
Mühlböck, Hadamar von Chuentrinaen, oder die Gründung des Klosters Zwettl in Unterösterreich. Wien. 1840.
 — Astro von Sondowall, oder: Die Schauerhöhle. Wien. 1841.
 — Edmund von Felsenck, oder: Der blutende Dolch aus dem alten Ritterschlosse. Mit Titelfupfer. Wien. 1841.
Alfried von Lannenburg, oder: Der Fluch der Verführung. Wien. 1843.
Poltergeist im Brühlerwalde. Mit Kupfer. Wien. 1820.
Richter, Dr., Ueber die Ursachen, Erkenntniß und Heilung der Skrofelkrankheit. Nordhausen. 1840.
Ritter Brendes Geist, oder: Das Zauberschwert. Geistergeschichte mit Kupfern. Wien. 1817.
Spencer, die beiden, oder: Die Wunder der Todtengruft. Mit Kupfern. Wien. 1843.
Wandlerin, die 300jährige, nach dem Tode, oder: Die häßliche Schönheit. Mit Kupfern. Wien. 1800.
Wassermann, der, Volksmärchen. Mit Kupfern. Wien. 1843.
Wippo von Königstein, oder: Die Todtenhöhle am Fichtelberge. Geistergeschichte mit Kupfern. Leipzig.

Zu verschiedenen Preisen.

Abicht, Dr., Der Arzt für diejenigen, welche an Verschleimungen leiden, und zwar: der Lunge, des Halses und der Verdauungswerkzeuge, nebst Angabe der Ursachen und Heilmittel. Nordhausen. 1846. 36 kr.

Castelli, Hulbigung den Frauen. Taschenbuch mit vielen Stahlstichen. Jahrgang 1841 und 1844 à 1 fl.
Gedenke mein! Taschenbuch mit vielen Stahlstichen. Jahrgang 1846 und 1848, à 1 fl.
Die Geheimnisse der Ehe. Neuvermählten gewidmet. Nordhausen. 1845. 45 kr.
Glaube, Liebe, Hoffnung. Novellenalmanach. 2 Bände mit Titelbilder. à 1 fl.
Heinrich der Löwe. Historisch-romantisches Gemälde. 2 Bände mit Kupfern. Leipzig. 1810. 1 fl. 20 kr.
Selena, Taschenbuch mit Stahlstichen, Jahrgang 1837 und 1840 à 40 kr.
Silaire, der wahre Menschenfreund, oder: Anweisung zur radikalen Ausrottung der Lustseuche. Nordhausen. 1842. 36 kr.
MacKenzie, Dr., Keine Hämorrhoiden mehr! Nordhausen. 1843.
Maurice, Zahnarzt, Keine Zahnschmerzen mehr! Ein guter Rathgeber, wie man die Zähne gut erhalten, die verdorbenen verschönern und wieder brauchbar machen und die Zahnschmerzen schnell und gründlich heilen kann. Nordhausen. 1847. 36 kr.
Reinhold, Dr., Die Brustkrankheiten, oder: was hat man bei Brustwasserfucht, Brust- u. Lungenentzündung, Seitenstechen, Engbrüstigkeit, Brustkrampf etc. zu thun, um diese Leiden schnell zu heilen und ihre Wiederkehr sicher zu verhindern? Nordhausen. 1843. 36 kr.
Rathgeber, Der wohlthätigste, für heirathslustige Solente, junge Witwen und Wäwen. Nordhausen. 1847. 45 kr.
Schleswig-Holstein und Dänemark. Illustriertes omeistisches Taschenbuch. Leipzig. 1847. 1 fl.
Seidl, Aurora. Taschenbuch für 1848. Mit vielen Stahlstichen. Wien. 1 fl.
Spieß, Die Löwenritter. 4 Bände mit Kupfern. Leipzig. 2 fl.
Spindler, Vergißmeinnicht. Taschenbuch, der Liebe, der Freundschaft und dem Familienleben gewidmet. Stuttgart. 1849. Mit 1 Stahlstich und 18 Illustrationen und Musikbeilagen. 1 fl.
Sue, Der ewige Jude. 10 Theile mit 42 Stahlstichen. Leipzig. 1846. 2 fl. 30 kr.
Weber, Zeit, Sagen der Vorzeit. 7 Bände mit Kupfern. Berlin. 1840. 4 fl. — Inhalt der 7 Bände: Mannerschwur und Wäbertreue. — Der Harfner. — Das Ritterwort. — Wolf. — Das heilige Kleeblatt. — Der Müller des Schwarzthales. — Der graue Bruder. — Jugendspiegel. — Die Teufelsbeschwörung. — Die Brüder des Bundes für Freiheit und Recht. — Die heilige Behme. — Der Findling von Egisheim. — Glaubensmuth. — Nackt und bloß.
Ufchinger, A., Prof. Flora Jaderensis. 8. Jaderae. 1832.
Arnemann's, J., Dr., pract. Arzneimittellehre. Nach der letzten von Dr. Kraus verm. u. verbeß. Aufl. als vollständige Erläuterung der neuesten österr. Pharmakopöa vom Jahre 1820, bearbeitet von Dr. C. F. Meyer. 3 Bände. 8. Wien. 1823. Statt 10 fl. für 2 fl.
Beilhol, Dr., radikale Heilung der Scropheln, Gleyten und galyanten Krankheiten, so wie aller chronischen Krankheiten des Kopfes, der Brust und des Unterleibes. 8. Quedlinburg u. Leipzig. 1839. Statt 1 fl. 15 kr., um 1 fl.
Beschäftigungen für die Jugend aller Stände, zur Gewöhnung an zweckmäßige Thätigkeit, zur erheitern den Unterhaltung, so wie zur Anregung des Kunst- und Gewerbesinnes. Mit 31 Kupfertafeln, 2 Bände. 8. Stuttgart. 1835. Schön geb. in Leinwand. Statt 4 fl. 40 kr., um 3 fl.
Bluff, M. J., Dr., die Leistungen und Fortschritte der Medizin in Deutschland im J. 1833. 8. Berlin. 1834. Statt 2 fl. 40 kr., um 40 kr.
Bub, Ch., englisch-deutsches Conversations-Taschenbuch, oder leichtfaßliche und sichere Anweisung das Englische nach Walkers System bald u. richtig lesen, sprechen und verstehen zu lernen. Breit 12. Wien. 1846. Statt 1 fl. 30 kr., um 48 kr.
Boldoni, M., Nouveau Manuel du voyageur, or the Traveller's Pocket Companion, containing copious and familiar Conversations in English, French and German. Breit 12. Brüssel. 1836. Statt 1 fl. 20 kr., um 48 kr.
Caeremoniale, Episcoporum sanct. dom. nostr. Benedict. Pap. XIV. Editio quarta 8. Venetiis. 1837. Ledb. Statt 1 fl. 48 kr. um 48 kr.
Clze, A. G., kaufmännisches Rechenbuch zum Selbstunterrichte. 8. Leipzig. 1836. Leinwandb. Statt 1 fl. 30 kr., um 1 fl.
Grinerung an Tirol, 15 lithogr. Blätter mit Volkskrachten und Porträts. gr. 4. Innsbruck. In Etui. 1 fl. 12 kr.
Filippi's ausführliche theoret. pract. Grammatik der italien. Sprache. 12. Aufl. 8. Nürnberg. 1842. 2 fl.
Flecker, L., Dr., der ärztliche Wegweiser nach den Heilquellen des österr. Kaiserstaates. 8. Wien. 1834. Statt 2 fl., um 30 kr.

Fries, J. G., leichtfaßlicher Unterricht in der französischen Sprache für Anfänger. 8. Nürnberg. 1841. Steifgeb. 36 kr.
Funk, C. P., Naturgeschichte und Technologie zur Selbstbelehrung für Nichtstudierende. 2 Bände. 8. Wien. Statt 3 fl., um 54 kr.
Galeti's allgemeine Weltkunde. 6. Aufl. Per. 8. Wien. 1823. Halbbd. Statt 4 fl. 40 kr., um 1 fl. 30 kr.
Gradus, ad Parnassum Promptuarium Prosodicum Editi III. Emendavit et auxit F. T. Friedemann. 8. Lipsiae. 1830. 2 Leinwandbände. Statt 3 fl. 35 kr., um 1 fl. 30 kr.
Gruener's pract. Blumengärtner. Vollst. alphabetisches Handbuch der Blumenzucht f. Gärtner u. Gartenfreunde. 5. Aufl. gr. 12. Leipzig. 1847. Steifbd. 1 fl. 40. kr.
Guide du Voyageur en Italie. Avec 10 Cartes routières et 15 Plans des Villes. 8. Milan. 1841. Statt 4 fl. 48 kr., um 3 fl.
Hanne, A., die Seuchen der außbaren Hausfäugethiere, in Bezug ihrer Erkenntniß, Behandlung u. f. w. gr. 8. Wien. 1836. Statt 3 fl. 56 kr., um 1 fl. 30 kr.
Herz, M. J., pract. Anleitung zum apostol. Predigtamte nebst Predigten bei besonderen Anlässen. gr. 8. Kotweil, 1832. Leinwandband. Statt 2 fl. 20 kr., um 1 fl.
 — Predigten bei besonderen Anlässen (Fortf. der vorher. Predigten) gr. 8. Kotweil. 1835. Leinwandb. Statt 1 fl. 20 kr., um 48 kr.
Hippokrates Werke. Aus dem Griechischen von Dr. J. F. C. Grumm. 2 Bände gr. 8. Bologn. 1837. Statt 7 fl. 30 kr., um 2 fl.
Sultier, J., französische Sprachlehre in fünfzig Lectiönen zum öffentlichen Privat- und Selbstunterrichte. 8. Wien. 1840. 1 fl. 30 kr.
Jagemann's italienisch-deutsches und deutsch-italienisches Wörterbuch. gr. 8. Wien. 1838. 4 starke Bände um 6 fl. 48 kr.
Jurende's vaterländischer Pilger im Kaiserstaate Oesterreich. Die Jahrgänge: 1827, 1831, 1832. 4. Brunn. 3 Steifbände. Jeder Band statt 2 fl., um 40 kr.
Kaupler, J. v., Bezout's Lehrbuch der Arithmetik, Geometrie und ebenen Trigonometrie. Mit 6 Steinabdrücken. 2. Aufl. 8. Schwab. Hall. 40 kr.
Kayser, J., griechisches Lehr-, Uebungs- und Lesebuch. gr. 8. Darmstadt. 1841. Steifband. 2 fl. 30 kr.
Kerndörffer, H. A., Dr., neue Musterammlung zu Gedächtnis- und Declamirübungen. 2 Bde. gr. 8. Leipzig. 1829. Statt 2 fl. 15 kr., um 1 fl. 36 kr.
Kirchen-Gebet- und Psalmenbuch für alle frommen Christen, deutsch und lateinisches katholisches. 8. Wien. 1826. eleg. Lederband mit Schuber. Statt 3 fl., um 1 fl. 30 kr.
Klesheim, A. F. v., der Fremdenführer in Prag. Mit 1 Ansicht und 1 Plan von Prag. 12. Prag. 1838. 40 kr.
Kneifel, M., kurzgefaßte Haushaltungskunde. 8. Znaim. 1847. 40 kr.
Krabinger, J. G., Basilus des Großen außerlesene Homilien. Aus dem Griechischen. 8. Landshut. 1839. Leinwandband. Statt 1 fl. 48 kr., um 1 fl.
Kuffner, Chr., die Mythologie in ihrem ganzen Umfange. Mit 47 Abbildungen auf 24 Blättern. 2. Aufl. 8. Wien. 1846. Cast. Statt 3 fl. um 1 fl.
Kunitzsch, M., grammatisch orthographisches Wörterbuch der Homonyme der deutschen Sprache. 2 Bände. gr. 8. Prag. 1803. 2 Leinwandbände. Statt 2 fl. 40 kr., um 1 fl.
Kunst, die, des Seifensiedens und Lichtziehens. 2. Aufl. Mit 6 Kupfertafeln. 8. Weimar. 1837. Halbbd. Statt 2 fl., um 40 kr.
Laude, de la, logarithmisch-trigonometrische Tafeln. Herausgeg. von Dr. H. K. Köhler. 12. Leipzig. 1833. Statt 54 kr., um 45 kr.
Lichardi, Grammatica linguae Italicae. 8. maj. Günsii. 1837. Steifband. Statt 2 fl. 30 kr., um 1 fl.
Signori, A. M. v., der Priester am Altare. Mit 1 Kupfer. 8. Regensburg. 1843. 54 kr.
 — der Priester in der Einsamkeit. Mit 1 Kupfer. 8. Regensburg. 1843. 54 kr.
Wagner's Ansichten von Krain, fein colorirt um 2 fl. und 2 fl. 20 kr. Folgende Ansichten sind gegenwärtig vorrätzig: Neustadt 2 fl., Neumarkt 2 fl., Rassenfuß 2 fl., Weichselburg 2 fl., Wurzen 2 fl., Seisenberg 2 fl., Wippach 2 fl., Adelsberger Grotte 2 fl., Adelsberg 2 fl., Radmannsdorf 2 fl., Idria 2 fl., Töpliz 2 fl., Gottschee 2 fl., Koibl 2 fl., Zirkniz 2 fl., Bigaun 2 fl., Neubegg 2 fl., Welde 2 fl., Laibach 2 fl., 20 kr., Luegg 2 fl., Wörbl 2 fl., Kaltenbrunn 2 fl., Weheinersee 2 fl., Stein 2 fl., Krainburg 2 fl., Gurkfeld 2 fl.
Stammbuchblätter mit fein colorirten Ansichten von Krain zu 30 kr.
Hörnal der Wissenschaft und Kunst. Ein Handbuch für die Gebildeten aller Stände. 1. Abtheilung enthält: Die Himmelskunde mit vielen Illustrationen, Karten, Plänen und Tabellen. 12 Hefte. à 15 kr.